

X. *Monographie des Campylaea de la Dalmatie et de la Croatie*, par Spiridion Brusina, traduit de l'italien, sur l'original, par Théophile Lecomte. Bruxelles 1869. 43 Seiten. (Aus Annales de la société malacologique de Belgique, tome IV. 1869.)

Der Verfasser, welcher uns mit mehreren gediegenen Arbeiten über die südösterreichische Fauna, von welchen ich z. B. seine „Conch. dalmat. inedite“ 1865 in Malak. Bl. 1867. S. 159, seine „Contrib. pella fauna dei moll. Dalmat.“ 1866 in Mal.-Bl. 1867. S. 160 und seine „Gastéropodes nouveaux de l'Adriatique“ 1869 (auch in Journ. Conch. 1869. p. 230—249) in Mal. Bl. 1869. S. 165 kurz zu besprechen Gelegenheit hatte, beschenkt hat, nimmt die meisten der von anderen Autoren als Gruppen oder Untergattungen von *Helix* aufgestellten Namen in generischer Bedeutung an, und so ist ihm auch die in sich gut abgeschlossene aber hinsichtlich der Arten vielfach verworrene Gruppe, welche hauptsächlich in Croatien und Dalmatien, wie auch in der österreichischen Küstenprovinz und Illyrien ihren Centralpunkt hat, eine gute Gattung, in welcher er die Arten jener beiden Länder durch neue Beschreibungen und reiche Synonymik festzustellen sucht. Dabei werden die Fundorte und die Verbreitung der Arten genau berücksichtigt, wie auch die als wirkliche Varietäten zu betrachtenden abweichenden Formen. Um die Bestimmung der 12 in Betracht kommenden Arten zu erleichtern, ist ein zweifacher analytischer Schlüssel der Hauptcharaktere vorausgeschickt, und es folgt dann die gründliche Erörterung von 1. *Campylaea coeruleans* Mühlf. Dazu werden 5 Varietäten angenommen: a. *Hyllica*, grösser, mässig erhaben, runzelstreifig; b. *depressa*, genau Rossmässler's Fig. 375 entsprechend; c. *rugata* Kucik*) et Sandri, mittelgross,

*) Der Verfasser verlangt, dass die slavischen Eigennamen so gut wie die aus anderen Sprachen ihre ursprüngliche Orthographie behalten sollen und schreibt deshalb Kucik statt des uns besonders durch Küster und Parreyss bekannt gewordenen germanisirten Namens Kutschig, ferner Kuzmic statt Cusmich, u. s. w.

erhoben, runzlig, einbandig; d. *Bukovicana*, mittelgross, niedergedrückt, glatt, bräunlich, schwach einbändig; e. *Zrmanjæ*, kleiner, niedergedrückt, glatt, schwach oder gar nicht gebändert. Diese Varietäten sind auch durch die Localitäten getrennt, während die früher von Rossmässler und mir aufgestellten unzulässig sind, weil sie überall vermischt vorkommen. — 2. *C. stenomphala* Menke. Die constanteste unter allen Arten in Betracht der Grösse, Gestalt, Färbung und Binde, nach Menke's und Rossmässler's 'Beschreibung lange Zeit auch den einheimischen Sammlern unbekannt geblieben, endlich von Zelebor 1865 „in der Lika“ in Menge gesammelt (auch ich erhielt zu meinem Menke'schen Originalexemplare sehr schöne Stücke derselben von ihm), aber nach dessen Tode noch nicht wiedergefunden. — 3. *C. Pouzolzi* „Mich.“ *Desh.* Der Verfasser verwirft auch hier die bisher angenommenen Varietäten und stellt die folgenden auf: a. *trifasciata* Bielz. Typus, sehr veränderlich in Gestalt, Grösse, Grundfarbe und Binden; b. *bifasciata* Brus.; c. *unifasciata* Pfr.; d. *obscura* Bielz, mehr oder weniger dunkel kastanienbraun mit kaum unterschiedenen Binden; e. *unicolor* Pfr. Als Anomalien werden noch erwähnt: eine erhobene, eine niedergedrückte, eine scalare und eine Form mit zusammenneigenden Rändern und stark verdicktem Peristom. — 4. *C. denudata* Rossm. Dazu eine Var. *albina* und eine scalare Anomalie. — 5. *C. insolida* Ziegl. Mit Var. *costulata* Bielz. Genaue kritische Auseinandersetzung dieser Art mit der vorigen. — 6. *C. umbilicaris* Brum. mit Var. *croatica* und *balkanica*. — 7. *C. Sadleriana* Ziegl. Der Verf. ist geneigt, sie für identisch mit *H. Lefeburiana* Fér. zu halten. — 8. *C. hirta* Menke. — 9. *C. Hoffmanni* Partsch. Sehr constant ohne eigentliche Varietäten. — 10. *C. setigera* Ziegl. mit Var. *albina* und *globulosa*. Die charakteristischen Unterschiede dieser Art von den beiden folgenden hat der Verf. bereits in seinem Beitrag zur dalmatischen Molluskenfauna genau erörtert. — 11. *C. setosa* Ziegl. mit Var. *minor*, *pilosa* Stentz, *denudata* Zeleb., *litoralis* Brum. — 12. *C. crinita*

Sandri. Noch nicht wiedergefunden. — Auszuschliessen sind von der dalmatinischen Fauna *C. cingulata Stud.* (von Botteri, Bellotti und Sandri angegeben), *trizona Ziegl.* (Bellotti und Sandri), *hirta Menke* (Petter, Botteri und Sandri) *planospira Lam.* (Bellotti, Sandri und Schröckinger.) (Pfr.)

XI. *Contribution à la Malacologie de la Croatie par Spiridion Brusina*. Édition entièrement refaite par l'auteur. Traduite en français par F. Suler. Agram 1870. — Dies ist eine totale Umarbeitung einer im Jahre 1867 im ersten Bande der Arbeiten der südslavischen Akademie der Wissenschaften und Künste zu Agram in kroatischer Mundart publicirten Abhandlung, welche nur auf sehr unzureichendes Material gegründet war, nun aber durch die reichen Lokalsammlungen des Major Sabljär, des Professors Erjavec, durch Zelebor's und eignes Sammeln möglichst vervollständigt ist. — Die Aufzählung der Arten beginnt mit der Gattung *Melanella Swains.*, in welcher die bekannte vielgestaltige *Melania Holandri* mit ihren Varietäten erörtert wird, sodann 2 *Melanopsis*, 1 *Hydrobia (consociella Frauenf.)*, 3 *Bythinella*, 5 *Lithoglyphus*, 1 *Leptoxis*, 3 *Bythinia (tentaculata L. und abrupta Kuc. n. sp.)*, 2 *Vivipara*, 1 *Valvata*, 2 *Neritina*, 2 *Ferrussacia*, 1 *Oleacina*, 1 *Stenogyra*, 4 *Zonites*, 8 *Helicella* (darunter *H. Erjavecii Brus. n. sp. p. 18*), 1 *Cornulus*, 3 *Vitrina*, 4 *Succinea*, 6 *Bulimus*, 10 *Pupa*, 1 *Zospeum*, 33 *Clausilia*, davon 9 mit interessanten Varietäten in der Untergattung *Marpessa*, 3 in *Medora*, 2 in *Herilla*, 7 in *Delima*, 1 in *Papillifera*, 2 in *Dilataria Vest*, worunter *Cl. succineata* bedeutende Varietäten darbietet, 1 in *Fusulus*, 1 in *Graciliaria Bielz*, 3 in *Pyrostoma Vest*, 1 in der Untergattung *Kucmicia Brus.* (*Iphigenia Gray*, non Schum.) für *Cl. dubia Brongn.* (beiläufig wird erwähnt, dass die Untergattung *Trigonostoma Vest* wegen *Trigonostoma Blainv.* ihren Namen ändern muss und deshalb *Erjavecica* genannt wird), 2 in *Strigillaria Vest* (darunter neu *Cl. Sabljarii Brus. p. 24*), 1 in *Alinda (biplicata c. var. labiata Zeleb.)* — Die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: [Monographie des Gampylaea de la Dalmatie et de la Croatie 137-139](#)